

31 Jahre Engagement für die Belange der Offenen Behindertenarbeit

„Wenn man von der Lebenshilfe im Fichtelgebirge, der Offenen Behindertenarbeit, oder dem Familientlastenden Dienst in Marktredwitz spricht, dann fällt immer wieder der Name einer Dame, die sich über einen ganz langen Zeitraum mit viel Herzblut für die Schwächsten unserer Gesellschaft eingesetzt hat: Frau Dr. Birgit Seelbinder“ so Oberbürgermeister Oliver Weigel im Rahmen der Jahresfeier des Vereins Offene Behindertenarbeit-Familientlastender Dienst Landkreis Wunsiedel e.V. am 07.10.2021 im Café Blüte Lorenzreuth.

Im Herbst 1990 übernahm Fr. Dr. Seelbinder den 1. Vorsitz der Lebenshilfe. Damals steckte der Bereich Familientlastung noch in den Kinderschuhen. Im Jahr 2002 engagierte sich Seelbinder dann für die Gründung eines eigenen Vereins.

Unter Ihrem Vorsitz entwickelte sich die offene Behindertenarbeit zu einem etablierten Verein mit rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ehrenamtlich Tätigen. Es werden 250 Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung unterstützt.

Das Angebot ist eine große Bereicherung für den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge und für die Stadt Marktredwitz, so Weigel.

Für dieses große Engagement bedankt sich Oliver Weigel stellvertretend für alle Betroffenen, deren Familien und allen Menschen, mit denen Sie in dieser Funktion zu tun hatte, recht herzlich bei Fr. Dr. Seelbinder. Geschäftsführerin Petra Burger bedankte sich für die wertvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Nachfolge im Vorsitz des Vereins übernimmt Oberbürgermeister Oliver Weigel. Der Verein führt am 01.01.2022 den Namen „Offene Hilfen im Fichtelgebirge e.V.“